



Kontaktbrief 2021

Geographie

Allgemeine Hinweise

Liebe Geographinnen und Geographen, sehr geehrte Damen und Herren,

nach einem weiteren Ausnahmeschuljahr 2020/21 steht uns im Zuge der Weiterentwicklung des neuen neunjährigen Gymnasiums auch 2021/22 eine herausfordernde und zugleich spannende Zeit bevor. An dieser Stelle bedanke ich mich wieder ausdrücklich für Ihr persönliches Engagement zur positiven Stärkung unseres Faches Geographie. Ich möchte Sie auch weiterhin dazu ermutigen, sowohl die bewährten als auch die zukünftig innovativen Betätigungsfelder in der Schulpraxis, die unser Fach Geographie einzigartig und im Fächerkanon unverzichtbar machen, gewinnbringend umzusetzen. Dazu wünsche ich Ihnen Ausdauer, Freude und Zuversicht.

Inhalt:

Weiterentwicklung des Faches Geographie	2 -
Individuelle Lernzeitverkürzung (ILV)	2 -
Serviceteil des LehrplanPLUS	3 -
Rückblick auf die Abiturprüfungen 2021	3 -
Abiturprüfung: Hinweise und Regelungen	3 -
Abiturprüfungen der Vorjahre	4 -
Schriftliche Abiturprüfung 2022: Anpassung der Prüfungsinhalte	4 -
Hilfsmittel bei Leistungsnachweisen (ohne Abiturprüfung)	5 -
P-Seminarpreis 2022	6 -
Weiterentwicklung von #lesen.bayern – Fit im Fach durch Lesekompetenz	6 -
Projekt „Lehrer in der Wirtschaft“	6 -
gemeinsam.Brücken.bauen	7 -
Boden und Geologie	7 -
Fortbildungen an der Akademie für Lehrerbildung Dillingen (ALP)	8 -
Fortbildungen an der Politischen Akademie Tutzing	9 -
Informationsangebote des Bayerischen Staatsministeriums für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	9 -
Geographische Gesellschaften der bayerischen Universitäten	9 -
Wettbewerbe	9 -
Geographentagungen und -kongresse	11 -

Weiterentwicklung des Faches Geographie

Wie bereits in den Jahrgangsstufen 5, 7, 10 und 11 wird unser Fach Geographie auch in der künftigen Qualifikationsphase der gymnasialen Oberstufe, also in den Jahrgangsstufen 12 und 13, grundsätzlich zweistündig unterrichtet. Darüber hinaus besteht für Schülerinnen und Schüler die Möglichkeit, das Leistungsfach Geographie über vier Ausbildungsabschnitte mit vier Wochenstunden auf erhöhtem Anforderungsniveau zu belegen, oder in Jahrgangsstufe 13 die zweistündige Lehrplanalternative Geologie zu wählen.

Ein zentraler Aspekt bei der Neugestaltung der Fachlehrpläne Geographie für die Qualifikationsphase ist die verbindliche Verankerung von Inhalten, die eine fundierte **Bildung für Nachhaltige Entwicklung (BNE)** ermöglichen. Aktuelle Umweltthemen sowohl in Nah- als auch Fernräumen, die damit notwendige Vernetzung von natur- und gesellschaftswissenschaftlichem Denken, Globales und Interkulturelles Lernen sowie entwicklungspolitische Bildungsaspekte müssen das Kernanliegen eines zeitgemäßen und gleichzeitig zukunftsfähigen Geographieunterrichts sein. Darüber hinaus wird auch die digitale Bildung, wie bereits in den Jahrgangsstufen 10 und 11, ein besonderes Gewicht erhalten.

Die Fachlehrpläne Geographie für die Jahrgangsstufen 5, 7, 10 und 11 für den neuen LehrplanPLUS sind unter folgender Adresse abrufbar:

<http://www.lehrplanplus.bayern.de/schulart/gymnasium/fach/geographie>.

Bei der Lehrplananpassung in der neuen Jahrgangsstufe 11 wurden die strukturellen und inhaltlichen Voraussetzungen dafür geschaffen, dass eine wirksame fächerübergreifende Zusammenarbeit möglich ist. Einen Schwerpunkt hierbei bildet die neue Wissenschaftswoche.

Für einen erfolgreichen Ablauf dieser Wissenschaftswoche müssen unter anderem die Inhalte der unterschiedlichen Fächer und die zeitliche Abfolge der Themen aufeinander abgestimmt sein. Im Serviceteil des Lehrplans sollen dazu auch zukünftig entsprechende Hilfen und praxisnahe Materialien verfügbar sein. Im kommenden Schuljahr veröffentlicht das ISB eine entsprechende Handreichung.

Individuelle Lernzeitverkürzung (ILV)

Mit der „Individuellen Lernzeitverkürzung“ (ILV) erhalten leistungsbereite, begabte und interessierte Schülerinnen und Schüler am neunjährigen Gymnasium die Möglichkeit, die Schulzeit bis zum Abitur pädagogisch begleitet auf acht Jahre zu verkürzen. In diesem Schuljahr besuchen die Schülerinnen und Schüler der neunten Klassen, die sich dafür entschieden haben, erstmals begleitende Zusatzmodule in Mathematik, Deutsch und einer Fremdsprache. In der zehnten Jahrgangsstufe werden diese Module um ein Profilmodul aus den übrigen Fächern der Stundentafel der Jahrgangsstufe 11, auch Geographie (mit Ausnahme von Sport und den spät beginnenden Fremdsprachen), ergänzt.

Um Sie bei der unterrichtlichen Umsetzung dieser Module zu unterstützen, hat das ISB zu jedem der Module einen (unverbindlichen) Rahmenplan entwickelt, der zeigt, wie die Schülerinnen und Schüler strukturiert und gezielt auf den Einstieg in Jahrgangsstufe 12 vorbereitet werden können, auch wenn sie die Jahrgangsstufe 11 nicht besucht haben. Ergänzend wurde für jedes Fach eine Doppelstunde (sog. „Seminarsitzung“) sowie ein Arbeitsauftrag für die Zeit zwischen zwei Seminarsitzungen (sog. „Studierzeit“) exemplarisch ausgearbeitet. Neben diesen Unterstützungsmaterialien für die einzelnen Fächer finden Sie auf der [ISB-Homepage](#) auch eine Handreichung

mit weiteren Informationen zur ILV. Zudem wird die ILV auch Thema der nächsten Tagungen der Fachschaftsleitungen sein.

Serviceteil des LehrplanPLUS

Die bisher eingestellten Aufgabenbeispiele können auch weiterhin online abgerufen werden. Neben der PDF-Version des jeweiligen Aufgabenbeispiels steht unter „Material zur Aufgabe“ immer auch eine Word-Version in einem ZIP-Ordner zur Verfügung, die von den Lehrkräften individuell gestaltet und dem jeweiligen Kenntnis- und Kompetenzstand der Lerngruppe angepasst werden kann.

Im Rahmen der aktuellen Lehrplanüberarbeitung werden in den kommenden Jahren auch im Serviceteil des LehrplanPLUS wieder neue Aufgabenbeispiele platziert werden.

Rückblick auf die Abiturprüfungen 2021

Das Fach Geographie erfreut sich bei den Belegungszahlen in der Qualifizierungsstufe sowie bei der Wahl der Abiturprüfungsfächer nach wie vor sehr großer Beliebtheit.

Dieses Jahr legten bayernweit 955 (Vorjahr: 889) Schülerinnen und Schüler die schriftliche Abiturprüfung im Fach Geographie ab. Dazu wählten 7159 (Vorjahr: 6965) Schülerinnen und Schüler Geographie als Fach für die mündliche Abiturprüfung. Der Notendurchschnitt im schriftlichen Abitur im Fach Geographie betrug bayernweit 2,50 (Vorjahr: 2,74) und im mündlichen Abitur 2,11 (Vorjahr: 2,17).

Die folgende Tabelle zeigt die Verteilung der Aufgabenwahl im schriftlichen Abitur 2021:

Jahr	Aufgabe	Aufgabenthemen	Anzahl
2021	I	Der Naturraum Afrikas und dessen Nutzung	446
	II	Karibik und nördliches Südamerika	247
	III	Philippinen und Indonesien	753
	IV	Rhein-Main-Gebiet	540

Abiturprüfung: Hinweise und Regelungen

Vorbereitung

Den Prüflingen am achtjährigen Gymnasium werden auch zukünftig vier Aufgaben vorgelegt, von denen zwei zu bearbeiten sind. Da alle Aufgaben eine inhaltliche Verschränkung der Jahrgangsstufen Q11 und Q12 aufweisen, ist es für die Prüflinge nicht zielführend, nur eine Jahrgangsstufe vorzubereiten.

Zur Vorbereitung auf das Abitur stehen auf der Seite des ISB entsprechende Aufgabenmuster zur Verfügung, abrufbar unter:

<http://www.lehrplanplus.bayern.de/schulart/gymnasium/fach/geographie/leistungserhebungen>.

Die Abituraufgaben des aktuellen Prüfungsjahrgangs 2021 wurden den Schulen bereits per OWA zugesandt und können dort jederzeit abgerufen werden.

Hilfsmittel

In der Abiturprüfung dürfen nur die jeweils genehmigten Auflagen der Geographie-Atlanten verwendet werden. Beachten Sie bitte, dass diese genehmigten Auflagen möglicherweise in den folgenden Prüfungsjahren aufgrund aktualisierter Nachdrucke der Atlanten geändert bzw. erweitert werden.

Im Herbst erscheint jährlich das entsprechende KMS zur jeweiligen Abiturprüfung, u. a. mit der Anlage „Liste Hilfsmittel Stand 20xx“. Die jeweils zum Geographie-Abitur zugelassenen Atlanten können Sie dort einsehen.

Korrektur der Abiturarbeiten

Bezüglich der Korrektur der Abiturarbeiten ist auch weiterhin unbedingt zu beachten, dass die angegebenen Hinweise zur Korrektur und Bewertung der Abiturprüfungsarbeiten keine alleinültige Lösung, sondern vielmehr einen plausiblen Lösungsvorschlag darstellen. Ein einfaches Durchzählen der angegebenen Spiegelstriche in den Antworten zur Vergabe der Bewertungseinheiten stellt kein geeignetes Vorgehen für eine angemessene Bewertung dar.

In diesem Zusammenhang sei nochmals darauf hingewiesen, dass **seit der Abiturprüfung 2021** bei der schriftlichen Abiturprüfung im Fach Geographie bei unveränderter Arbeitszeit maximal **100 Bewertungseinheiten** (BE) zu vergeben sind (statt bisher 120 BE). Mit dieser Angleichung an die Bewertungspraxis in den (meisten) anderen GPR-Fächern wurde einem vielfach geäußerten Anliegen Rechnung getragen.

Nachholer des Abiturs

Sollte in einem Fach eine Abiturprüfungsaufgabe für Nachholer erstellt werden müssen, so ist über die betroffene Schulleitung unverzüglich die zuständige MB-Dienststelle zu verständigen. Dort kann auch nachgefragt werden, ob möglicherweise unbearbeitetes Material für Prüfungsaufgaben zur Verfügung steht bzw. ob eine kooperative Erstellung von Aufgaben für den Nachholtermin über die MB-Dienststelle koordiniert wird. Das ISB verfügt leider nicht über fertige Aufgaben, die es den Schulen anbieten könnte.

Abiturprüfungen der Vorjahre

Mit Nachdruck wird auf das Verbot der Verwendung alter Abituraufgaben in Prüfungen in nicht abgeänderter Form (KMS VI.8 S 5500 - 6.32147 vom 22.06.2009) hingewiesen. Bitte informieren Sie die Kolleginnen und Kollegen entsprechend und achten Sie auch im Rahmen der Fachrespezialität verstärkt darauf, dass frühere Abituraufgaben insbesondere nicht in Schulaufgaben bzw. Klausuren verwendet werden.

Schriftliche Abiturprüfung 2022: Anpassung der Prüfungsinhalte

Um der aufgrund der Covid-19-Pandemie besonderen Lernsituation auch im Schuljahr 2020/21 Rechnung zu tragen, sind in der schriftlichen Abiturprüfung 2022 im Fach Geographie die untenstehenden Lehrplanbereiche nicht prüfungsrelevant. Alle nicht aufgeführten Lehrplanbereiche der Jahrgangsstufen 11 und 12 sind in vollem Umfang abiturprüfungsrelevant. Alle Lehrplaninhalte der Jahrgangsstufen 11 und 12 können weiterhin vollumfänglich für die Kolloquiumsprüfung Geographie herangezogen werden.

Nicht abiturprüfungsrelevant sind folgende Lehrplanbereiche:

Geo 12.1 Eine Welt – Strukturen, Entwicklungswege, Verflechtungen, Globalisierung

Geo 12.1.1 Merkmale und Ursachen unterschiedlicher Entwicklung

- beim Punkt "*Merkmale des Entwicklungsstands*": **Gliederungsschemata als Ausdruck sich verändernder Sichtweisen der Welt**
- beim Punkt "*Entwicklungstheorien und -strategien*": **Wachstumsstrategie, Strategie der Armutsbekämpfung, Entwicklung durch Wachstumspole**

Geo 12.1.3 Globalisierung

- ganzer Punkt: **Versuche zur Steuerung des Globalisierungsprozesses: Zielsetzungen bedeutender Wirtschaftsblöcke, Diskussion der Wirksamkeit internationaler Handelsabkommen**

Geo 12.2 Raumstrukturen und aktuelle Entwicklungsprozesse in Deutschland

- beim Punkt "*Entwicklungen in städtischen Räumen*": **Stadtumbau**
- beim Punkt "*Wirtschaftsräumliche Disparitäten*": **Bedeutungswandel ländlicher Räume**

Geo 12.3 Geographische Arbeitstechniken und Arbeitsweisen

- **Erstellung graphischer Darstellungen von statistischen Angaben**
- **Selbständiges Anfertigen von Strukturskizzen und graphische Darstellung von Wirkungszusammenhängen**
- **Expertenbefragung**
- **Durchführung und Auswertung von Unterrichtsgängen**
- **Arbeiten mit geographischen Informationssystemen (GIS)**
- **Recherche zu einem ausgewählten Aspekt in der aktuellen Diskussion mit Hilfe der Fachliteratur**
- **Erstellung und Präsentation der Ergebnisse einer Gruppenarbeit**

In dem Portal „Distanzunterricht in Bayern“ werden auch für die unteren Jahrgangsstufen Empfehlungen und Hinweise zum Umgang mit dem Lehrplan gegeben. Spezielle Hinweise zum Fach Geographie finden Sie hier.

Ergänzt wird das Portal „Distanzunterricht in Bayern“ durch die Schwerpunktsetzung „Distanzunterricht|digital“ im mebis-Infoportal. Dort finden Sie ausführliche Informationen zu unterstützenden Online-Angeboten sowie zum methodisch-didaktisch sinnvollen Einsatz digitaler Medien.

Hilfsmittel bei Leistungsnachweisen (ohne Abiturprüfung)

In allen schriftlichen Prüfungen im Fach Geographie (Ausnahme: Abiturprüfungen) ist ab der Jahrgangsstufe 5 nur **ein Atlas** zugelassen. Die in sogenannten **CAS-Klassen** bzw. **CAS-Kursen** (Lerngruppen mit Schülerinnen und Schülern, die im Besitz eines Computeralgebrasystems sind oder denen eines zur Verfügung gestellt wurde) verwendeten **Computeralgebrasysteme** müssen in Geographieprüfungen auf den Nichttextverarbeitungsprogrammmodus geschaltet werden.

P-Seminarpreis 2022

Auch im Jahr 2022 wird voraussichtlich wieder an die vier besten P-Seminare des Abiturjahrgangs der P-Seminar-Preis verliehen. Der Wettbewerb wird seit 2011 vom Bayerischen Staatsministerium für Unterricht und Kultus und seinen Kooperationspartnern, der Vereinigung der Bayerischen Wirtschaft e.V. (vbw), dem Bildungswerk der Bayerischen Wirtschaft e.V. (bbw) und der Eberhard von Kuenheim Stiftung, ausgelobt. Bei der Auswahl der Preisträger in diesem Wettbewerb stehen insbesondere Konzeption, Umsetzung und Ergebnis der P-Seminare im Fokus. Eine wichtige Rolle spielen neben Projektidee, Zielsetzung und Projektplanung auch die Kontakte zu außerschulischen Partnern sowie die Berücksichtigung der Studien- und Berufsorientierung. Darüber hinaus fließen die Anwendung von Methoden des Projektmanagements und der Teamarbeit sowie die abschließende Präsentation der Arbeitsergebnisse in die Bewertung mit ein.

Die Ausschreibung des Preises ist für Oktober 2021 geplant. Ich möchte Sie und die Kolleginnen und Kollegen Ihrer Geographie-Fachschaft ausdrücklich dazu ermutigen, sich mit geeigneten P-Seminaren zu bewerben.

Weiterentwicklung von #lesen.bayern – Fit im Fach durch Lesekompetenz

Die erfolgreiche Initiative *#lesen.bayern – Fit im Fach durch Lesekompetenz* entwickelt sich fortwährend weiter.

Das Online-Portal www.lesen.bayern.de stellt in knapper Form theoretische Grundlagen und Hintergrundinformationen bereit, z. B. zum Lesen im Fach, zur Fachsprache und zum sprachsensiblen Fachunterricht, und unterstützt Sie unter anderem mit Lesestrategien und sofort einsetzbaren Methodenkarten zu unterschiedlichen (fachspezifischen) Textarten, z. B. für das selbstständige Recherchieren, zum Lesen von Tabellen und Diagrammen oder zur Arbeit mit Quellen.

Darüber hinaus stellt das Portal unter <https://www.lesen.bayern.de/sachbuecher/> inzwischen auch eine stetig wachsende Zahl an Besprechungen von Sachbüchern bereit, die mit didaktischen Hinweisen und weiteren Informationen, wie bspw. Empfehlungen zum unterrichtlichen Einsatz (Jahrgangsstufen, Fächer), speziell auf die Bedürfnisse von Unterricht und Schule ausgerichtet sind.

Der neue Newsletter zur Initiative kann hier abonniert werden. Sofern Sie Beispiele für gelungene Leseförderung im Fach entwickelt haben, freuen wir uns, wenn Sie uns diese zusenden (<https://www.lesen.bayern.de/kontakt/>), damit sie ggf. als Good-Practice-Beispiele anderen bayerischen Lehrkräften zu Verfügung gestellt werden können.

Projekt „Lehrer in der Wirtschaft“

Hinweisen möchte ich zudem auf das Projekt Lehrer in der Wirtschaft. Es wurde von der Vereinigung der Bayerischen Wirtschaft e. V. gemeinsam mit dem Bayerischen Staatsministerium für Unterricht und Kultus 2001 initiiert, um den Austausch zwischen Schule und Wirtschaft zu fördern. Es bietet verbeamteten Lehrkräften – unabhängig von der Fächerverbindung – die Möglichkeit, für 12 Monate ihren Arbeitsplatz am Gymnasium gegen eine Aufgabe in einem Unternehmen zu tauschen.

Nach der Rückkehr an die Schule bringen sich die teilnehmenden Lehrkräfte mit einem auf die Schule bezogenen Projekt an ihrem Gymnasium ein und geben damit die im Unternehmen

gesammelten Erfahrungen an Schülerinnen und Schüler sowie das Kollegium weiter. Von dieser Zusammenarbeit profitieren Lehrkräfte, Schülerinnen und Schüler, Gymnasien und Unternehmen gleichermaßen.

Die Ausschreibung des Projekts erfolgt per KMS an die Schulleitungen aller staatlichen Gymnasien im September 2021.

Weitere Informationen erhalten Sie zudem unter:

<https://www.bildunginbayern.de/weiterfuehrende-schule/lehrer-in-der-wirtschaft.html> oder direkt bei der Projektleitung Frau Silke Seehars (silke.seehars@lehrer-in-der-wirtschaft.de).

gemeinsam.Brücken.bauen

Um trotz der pandemiebedingten Beeinträchtigungen die Chancengleichheit und Bildungsgerechtigkeit für alle bayerischen Schülerinnen und Schüler zu wahren, hat der bayerische Ministerrat ein umfangreiches Förderprogramm aus schulischen und außerschulischen Förderangeboten beschlossen, das drei Phasen umfasst (Zeit nach den Pfingstferien bis zu den Sommerferien 2021 – Sommerferien – Schuljahr 2021/22). Im Rahmen des Programms „gemeinsam.Brücken.bauen“ werden bereits bestehende und etablierte Förderangebote weiter ausgebaut und neue Angebote geschaffen. Das Förderprogramm konzentriert sich dabei auf die Bereiche „Potenziale erschließen“ (Lernförderung) und „Gemeinschaft erleben“ (Sozialkompetenzförderung). Weitere Hinweise sind im Internetangebot des ISB zu finden unter: www.brueckenbauen.bayern.de

Boden und Geologie

Folgende Regelungen gelten auch weiterhin für die Lehrplanalternative Geologie im Abitur:

- Soweit die Schülerinnen und Schüler in der Q12 die Lehrplanalternative Geologie im Rahmen des Geographiekurses belegen, können sie ausschließlich an der **mündlichen Abiturprüfung in Geographie** teilnehmen.
- Wird Geologie als Profulfach gemäß Anlage 4 GSO (neue Fassung) belegt, so kann die/der Belegende keine Abiturprüfung in Geologie ablegen.
- Auch im neuen neunjährigen Gymnasium wird für Schülerinnen und Schüler weiterhin die Möglichkeit bestehen, die Lehrplanalternative Geologie (dann in Jahrgangsstufe 13) zu belegen.

Handreichungen und Publikationen

Die Sammelordner „**Lernort Boden**“ und „**Lernort Geologie**“ können weiterhin über den Publikationsshop des Umweltministeriums bezogen werden: www.bestellen.bayern.de/stmug.html.

Neues Lernmodul „Vulkanismus“

Das GEO-Zentrum an der Kontinentalen Tiefbohrung KTB in Windischeschenbach erweitert sein Lernangebot um ein Lernmodul Vulkanismus speziell für die Jahrgangsstufe 7. Der Zusammenhang zwischen dem regionalen Auftreten von Vulkanismus und Erdbeben wird für die Schülerinnen und Schüler anhand von didaktisch aufbereiteten Modellen und mit einfachen Experimenten erfahrbar. Einer thematischen Einführung folgt die Gruppenarbeitsphase, in der sich die Schülerinnen und Schüler fünf fundamentalen Aspekten des Vulkanismus widmen: Schalenbau der Erde als Ursache für die Mantelkonvektion; Magmatypen und ihre Gesteine; Vulkanismus und Erdbeben an divergenten und konvergenten Plattengrenzen; Vulkanausbruchstypen; Hot Spot

Vulkane. In allen Arbeitsgruppen sind die im Zusammenhang mit dem Vulkanismus auftretenden Erdbeben und ihre Auswirkungen ein verknüpfendes Element. Die Gruppenpräsentationen werden mit einer Synopsis, in der wir u. a. auch die Erdbeben miteinander vergleichen, abgeschlossen. Eine reale Geländeexkursion zu einem der Nordoberpfälzer Vulkane, z. B. Hoher Parkstein, kann hinzugebucht werden. Wir bitten Sie als Fachschaftsleitung, Ihre Fachschaften auf dieses neue Lernmodul aufmerksam zu machen.

Informationen und Fortbildungen zum Thema Boden und Geologie

Unter dem Link www.lfu.bayern.de/boden/index.htm gibt es zahlreiche Informationen zum Thema Boden.

Unter dem Link www.lfu.bayern.de/geologie/index.htm finden Sie ein umfangreiches Angebot zur Geologie.

Konkrete Adressen (Auswahl):

- Geozentrum Windischeschenbach (KTB);
Ansprechpartner:
Herr Dr. habil. Frank Holzförster;
Nähere Informationen finden Sie unter:
www.geozentrum-ktb.de
- Akademie für Naturschutz und Landschaftspflege (ANL);
Ansprechpartnerin zu den Themen Boden und Geologie:
Frau Susanne Reichhart;
Nähere Informationen finden Sie unter:
www.anl.bayern.de
- Nationaler Geopark Ries (NGR);
Ansprechpartner:
Herr Günther Zwerger;
Nähere Informationen finden Sie unter:
www.geopark-ries.de

Fortbildungen an der Akademie für Lehrerfortbildung Dillingen (ALP)

Das komplette Programm für das aktuelle Halbjahr finden Sie auf der Homepage der ALP: www.alp.dillingen.de. Anmeldungen sind jeweils über FIBS möglich.

Für die verschiedenen Organisationseinheiten der ALP Dillingen gibt es jeweils einen Newsletter.

Für das Fach Geographie können Sie sich unter folgendem Link für den Newsletter anmelden: <https://alp.dillingen.de/referate/referat-17-geographie-globales-lernen/newsletter-geographie/>

Dieser **Geographie-Newsletter** informiert Sie ca. vierteljährlich über die aktuellen Fortbildungen der ALP Dillingen für das Fach Geographie. Über die entsprechenden Links können Sie sich direkt anmelden und müssen nicht über FIBS nach den relevanten Fortbildungsangeboten suchen. Zu-



sätzlich bekommen Sie über den Newsletter noch Informationen zu weiteren interessanten Terminen und Unterrichtsmaterialien.

Ansprechpartnerin:

Gabi Rost

Studiendirektorin

Organisationseinheit 1.7

Geographie, Bildung für nachhaltige Entwicklung/Globales Lernen,
UNESCO-Projektschulen

Akademie für Lehrerfortbildung und Personalführung (ALP)

Kardinal-von-Waldburg-Straße 6-7 · 89407 Dillingen an der Donau

Tel.: 09071 53-136

g.rost@alp.dillingen.de

Fortbildungen an der Politischen Akademie Tutzing

Informationen finden Sie unter: <https://www.apb-tutzing.de/programm/>.

Informationsangebote des Bayerischen Staatsministeriums für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

Hinweisen möchte ich auch auf die Internetseite des Bayerischen Staatsministeriums für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten (<https://www.stmelf.bayern.de>).

Sie finden dort vielfältige Informationen, die auch für den Geographieunterricht relevant sind, und insbesondere hilfreiche Anregungen für eine differenzierte und ausgewogene Behandlung komplexer Themen, beispielsweise aus dem Bereich der Landwirtschaft (z. B. Tierschutz, Flächennutzung), bieten. Gerade bei der Behandlung des Themas Landwirtschaft im Geographieunterricht ist eine differenzierte und alle Gesichtspunkte der Thematik berücksichtigende Darstellung und Beschäftigung mit der Landwirtschaft erforderlich.

Geographische Gesellschaften der bayerischen Universitäten

Wie Sie wissen, bieten Geographische Gesellschaften an zahlreichen Universitätsstandorten interessante und lehrplanrelevante Vortragsreihen an, die nach vorheriger Anmeldung mit Schulklassen besucht und für Lehrkräfte als Fortbildung anerkannt werden können. Die Gesellschaften führen mehrheitlich auch ein- und mehrtägige Exkursionen durch.

Informationen der einzelnen Standorte finden Sie unter folgenden Links:

- Augsburg: <https://sqq-augsburg.de>
- Erlangen: <http://fgg-erlangen.de/fgg/ojs/index.php/mfgg>
- München: <http://www.ggm-online.de>
- Passau: <http://www.geocompass.de>

Wettbewerbe

- Der **Bayerische Umweltpreis** wird seit 1985 für praktische oder wissenschaftliche Leistungen vergeben, die in besonderem Maße zur Erhaltung und Verbesserung der Umwelt beigetragen und einen engen Bezug zu Bayern haben. Dazu zählen innovative Projekte im technischen Umweltschutz, also z. B. in der Abfallwirtschaft, der Wasserreinhaltung oder im Lärmschutz.

Auch wer im Naturschutz oder in der Umweltbildung neue Wege geht, kann sich um den Preis bewerben.

Ebenso in Frage kommen Leistungen mit Bezug zum Klimaschutz, im Bereich des ökologisch nachhaltigen Wirtschaftens oder im Umweltmanagement. Privates ehrenamtliches Engagement für die Umwelt findet hier eine besondere Beachtung. Der Preis wird Ende des Jahres vom Bayerischen Ministerpräsidenten verliehen.

Mehr unter: <http://www.landesstiftung.bayern.de>

- Die Allianz Umweltstiftung hat den **Deutschen Klimapreis** ins Leben gerufen, um das aktive Klimaschutz-Engagement von Schulen auszuzeichnen. Er soll Schülerinnen und Schüler sowie Lehrkräfte motivieren, sich mit dem wichtigen Thema Klimaschutz auseinanderzusetzen. Der Deutsche Klimapreis wird jährlich verliehen und besteht aus fünf gleichwertigen Auszeichnungen, die mit jeweils 10.000 Euro dotiert sind. Zusätzlich werden 15 Anerkennungspreise von je 1.000 Euro vergeben.

Informationen unter: <https://umweltstiftung.allianz.de/projekte/umwelt-klimaschutz/klimapreis>

- Vom Verband Deutscher Schulgeographen (VDSG) wird alljährlich der Geographiewettbewerb **Diercke WISSEN** in Zusammenarbeit mit dem Westermann-Verlag für Schülerinnen und Schüler der Klassen 7 mit 10 gestaltet. Alle Geographielehrkräfte sind herzlich dazu aufgerufen, ihre Schülerinnen und Schüler zur Teilnahme an diesem überregionalen Wettbewerb zu motivieren. Mehr unter: <https://diercke.westermann.de/wissen>

- Nähere Informationen zum **Diercke iGeo-Bilingual-Wettbewerb**, für den sich Gymnasien, die eine bilinguale Ausbildung im Fach Geographie anbieten, bewerben können, finden Sie unter:

www.diercke-igeo.de



Der bilinguale Wettbewerb Diercke iGeo startet am 20.09.2021

Wenn **der internationale Geographiewettbewerb iGeo 2020 in Istanbul** nicht abgesagt worden wäre, würden an dieser Stelle die Medaillen des deutschen Nationalteams stehen. Dafür hatten sich Louis Cho (Hamburg), Lovis Lennart Bock (Sachsen), Charlotte Kliem (Sachsen-Anhalt) und Cosima Fink (Thüringen) im **Diercke iGeo Wettbewerb 2019** qualifiziert. Somit endete **Diercke iGeo 2019** etwas klanglos.

Es bleibt zu hoffen, dass die Erfolge im nächsten **Diercke iGeo Wettbewerb** nachgeholt werden können, der am 20.09.2021 startet. Er richtet sich an **geographiebegeisterte Schüler*innen ab Jahrgangsstufe 10** und findet in zwei Runden statt: Im Landeswettbewerb, der in 90 Minuten an den Schulen stattfindet, werden die oder der Landesbeste ermittelt. Diese treten im Bundesfinale gegeneinander an. Beide Runden werden auf Englisch durchgeführt und umfassen eine physisch-geographische und eine humangeographische Kurzklausur sowie einen Wissenstest. Die vier Sieger des Bundesfinales bilden das **deutsche Nationalteam für den internationalen Wettbewerb iGeo**, der 2022 in Paris stattfindet.

Termine für Diercke iGeo 2021:

17.09.2021	Veröffentlichung der Wettbewerbsaufgaben
20.09.-24.09.2021	Landeswettbewerbe an den Schulen
24.09.2021	Veröffentlichung der Korrekturhinweise
bis 01.10.2021	Meldung der Schulsieger*innen an die Landesbeauftragten
bis 20.10.2021	Meldung der Landessieger*innen durch die Landesbeauftragten an den Wettbewerbsleiter
26.11.-27.11.2021	Bundesfinale in Braunschweig
Frühjahr 2022	Trainingswochenende für das Nationalteam
August 2022	iGeo in Paris (die Mitglieder des Nationalteams müssen dann zwischen 16-19 Jahre alt sein)

Die **Aufgaben und Hinweise zur Durchführung** erhalten Sie ab 17.09.2021 auf www.diercke-igeo.de. Weitere **Informationen** finden Sie ebenfalls unter www.diercke-igeo.de. Bei Fragen kontaktieren Sie gerne igeo.germany@web.de.

Bitte ermutigen Sie Ihre Fachschaft dazu, die Schülerinnen und Schüler für diesen Wettbewerb zu begeistern.

- Der **BundesUmweltWettbewerb** fordert dazu auf, Ursachen von Umweltproblemen zu erkennen, nach Lösungen für diese Probleme zu suchen und Umsetzungen der Lösungen auf den Weg zu bringen. Meist kann mit der Themensuche vor der eigenen Haustür begonnen werden, indem Umweltprobleme aus dem eigenen Lebensumfeld ins Visier genommen werden. Besonders wichtig beim BUW ist die Verbindung zwischen Theorie und Praxis und somit der Weg vom Wissen zum nachhaltigen Handeln. Bis zum Einsendeschluss am 15. März jeden Jahres können Projektdokumentationen entsprechend dem Motto "Vom Wissen zum nachhaltigen Handeln" eingereicht werden. Informationen unter: www.buw-home.de.
- Der **Innovationspreis für Schulgeographie** wird von der Prof. Frithjof Voss-Stiftung alle zwei Jahre im Rahmen des Deutschen Geographentages vergeben. Er zeichnet eine Schule aus, die sich in hervorragender Weise und langfristig für die Förderung wissenschaftsnaher geographischer Bildung eingesetzt hat. Mehr unter: <http://www.voss-stiftung.de>
- Bei **Jugend forscht** meldeten sich 2021 in Bayern 1.372 Teilnehmerinnen und Teilnehmer mit insgesamt 895 selbst gewählten Projekten an. Alle Wettbewerbsrunden konnten online durchgeführt und somit wieder viele Schülerinnen und Schüler erfolgreich gefördert werden. Dies kann auch in diesem Schuljahr unter dem Motto „Zufällig genial“ sowohl für MINT-Begeisterte und Begabte als auch für Tüftlerinnen und Tüftler fortgesetzt werden. Anmeldeschluss ist der 30.11.2021. Weitere Informationen unter: www.jugend-forscht.de bzw. www.jugend-forscht-bayern.de

Geographentagungen und -kongresse

- **#GeoWoche2021 — “digitaler Ersatz” für den DKG 2021**
Als Ersatz für den auf 2023 verschobenen **Deutschen Kongress für Geographie** findet vom 5. bis 9. Oktober 2021 unter dem Namen **#GeoWoche2021** eine virtuelle Veranstaltung für die gesamte geographische *Community* statt. Diese Veranstaltung orientiert sich an bestimmten Programmpunkten eines analogen Kongresses, wenngleich es keine vollständige digitale

Replikation des analogen Tagungsvorbilds sein kann – und will. <https://geographie-dvag.de/veranstaltungen/dkg/>

- **62. Deutscher Kongress für Geographie (pandemiebedingt verschoben auf) 2023 in Frankfurt am Main** vom 19.09.2023 bis 23.09.2023. Informationen demnächst unter: <https://dkg2023.de/>
- **Verschiebung des 20. Bayerischen Schulgeographentages auf Frühjahr 2023**
Nach reiflicher Überlegung haben sich der Verband der Bayerischen Schulgeographen sowie die Geographiedidaktiker der Universität Würzburg dafür entschieden, den für März 2022 geplanten 20. Bayerischen Schulgeographentag auf das Frühjahr 2023 zu verschieben. Da es das Anliegen ist, die Veranstaltung in jedem Fall in Präsenz und ohne Abstandsregeln und Masken stattfinden zu lassen, halten die Verantwortlichen diese Entscheidung für sinnvoll und angebracht, denn derzeit kann im Hinblick auf den ursprünglich geplanten Termin im März 2022 diesbezüglich leider noch keine sichere Aussage getroffen werden. Es bleibt zu hoffen, dass sich bis März 2023 die Corona-Lage entspannt hat und Großveranstaltungen wieder im üblichen Ablauf und Ausmaß möglich sein werden.



SAVE THE DATE



**Schulgeographentag 2023 an der Universität Würzburg
08.03. - 10.03.2023
(Mittwochnachmittag – Freitagabend)**

Die Veranstaltung findet in Kooperation des Verbandes der bayerischen Schulgeographen mit der Didaktik der Geographie der Universität Würzburg statt.

Die Veranstalter möchten schon jetzt auf dieses Datum hinweisen, damit der Termin frühzeitig von den Geographielehrkräften ins Auge gefasst werden kann. Wie immer werden kompetente Fachreferentinnen und -referenten in Workshops sowie auf Exkursionen wertvolle Anregungen und Materialien für einen motivierenden und kompetenzorientierten Geographieunterricht für alle Schularten bieten.

Genauere Informationen zum Schulgeographentag 2023 werden bereits ab Herbst 2021 bekannt gegeben. Rückfragen richten Sie bitte an: info@bayerische-schulgeographen.de

Evelin Mederle
1. Vorsitzende des Verbandes der
bayerischen Schulgeographen

Thomas Amend, Markus Pingold, Daniel Wirth
Didaktik der Geographie
Universität Würzburg



Abschließend darf ich Sie dazu einladen, das Referat Geographie am ISB auch weiterhin mit Ihren Anregungen und Ideen zu unterstützen. Ich wünsche Ihnen ein erfolgreiches und gesundes Schuljahr 2021/22!

Vielen Dank!

A handwritten signature in blue ink that reads 'M. Streifinger'.

Dr. Michael Streifinger, StD
Referent für Geographie